

127, 154/42

Versteigerungs-Protokoll.

Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Wertgegenstand	RM	Pf
Kosten für die Abholung der Pfandstücke		
Gebühr für die Versteigerung (§ 7)	377	50
Unterbliebene Versteigerung (§ 7 Abs. 3)	"	"
Leistung (§ 13)	"	"
Versteigerungsversuch (§ 7 Abs. 2)	"	"
Schreibgebühren §: (§§ 16 ¹ , 17 ¹)	4	50
Reisefkosten km (§§ 16 ² , 20)	"	"
Urkundensteuer	"	"
Insertionskosten (§ 16 ²)	8	10
Für ortsüblichen Ausruf (§ 16 ²)	"	"
Porto f. d. Übers. d. Bekanntmachung (§ 16 ²)	"	"
Transportkosten (§ 16 ²)	"	"
Kosten der Auktionshalle	20	-
Kosten für Nachricht an Parteien	1	50
Fernsprechgebühren und Fahrkosten	"	"
Kosten des neuen Versteigerungs-Termins	"	"
Porto für Übersendung des Geldes (§ 16 ²)	"	"
Vordrucke	24	-

D.-R. №

445.70

Fazit:

Deb. 7.547.70

abg. Postf. kass. Deb. 40.-
" i. d. A. " 77.90
" Lübeck " 316.00

434.70

abg. Kopier.

7.113.00
445.70

115

6.667.30

Verhandelt

Lamm, den 17. 19

in Kaufmannsgesellschaft
Hamburg

In Sachen

de gegen
Lesefeld

Gläubiger

gegen

d. Lesefeld

Schuldner

war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des
Urteils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kosten-
festsetzungsbeschlusses des Amts-Land-Gerichts zu

vom

19

gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

	RM	Pf
Hauptforderung		
Zinsen darauf zu %	"	"
Wechselunkosten	"	"
festgef. Prozeßkosten	"	"
Kosten des Mahnverfahrens	"	"
Auftragskosten	"	"
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck.	"	"
Pfändungskosten	"	"
Neuere Kosten	"	"

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etwa

RM

Der Termin wurde um 12 Uhr mittags eröffnet

4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefördert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Bitte bei Einreichung an das Postfachamt jeden Laufschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

Laufschriftzettel Bl. 12

Das Postfachamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Konto Hamburg

Nr. 27596

6. 60 74 Reichsmark 10 Pf.

an Finanzkapital

Bremen. Ost

in Bremen.

(Für Vermerke des Auftraggebers)

154/45

Leipold

1157

HAMBURG
29.5.42
I
Sch A

Stempel des Postfachamts

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Weistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Rpf	RM	Rpf	
1		1 Bille	Heubhl	20	-	1		
2		1 Sto	Günter	15	-	1		
3		1 Sto	Hartung	20	-	1		
4		1 Sto	Kiepenburg	15	-	1		
5		1 -	Hartung	15	-	1		
6		1 Kugeln 2,90 + 3,80	Verschman	2000	-	1		
7		4 - 2 + 3 Schiras	Wörnick	650	-	1		Freiburg
8		1 Leinwand	Koch	175	-	1		
9		1 "	Rindmeyer	400	-	1		
10		1 -	Krüger	350	-	1		
11		1 Sto	Rademacher	450	-	1		
12		1 Kälber (Kornen Sack)	Kunst	90	-	1		
13		1 Leinwand	Lückner	250	-	1		
14		1 Chaiselange - Sack	Spiegel	60	-	1		
15		1 K. Kewiger	Kremer	42	-	1		
16		1 Kewiger	Kunst	3	-	1		
17		1 Olymnick	Spiegel	160	-	1		
18		1 Sto	- - -	200	-	1		
19		1 Sto	Pötter	60	-	1		
20		1 Bl. Bild	Licken	16	-	1		
				4744	-			

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfand- Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				Rth	Rpf	Rth	Rpf	
		16. Lier	Hagenich	3	-	✓		
		1 Stv	Janßen	5	-	✓		
		1 Stv	Pöller	5	-	✓		
		1 Stv	Freidrich	11	-	✓		
		1 Stv	Pöller	32	-	✓		
		1 Ofen Papiere	Wiegand	31	-	✓		
		3 Lieder 1 Papiere	Blome	5	-	✓		
		30 Pfen Silber Leffeln	Leip	165	-	✓		
		1 Meistkostrop	Cronau	60	-	✓		
		1 Papiere	Leip	27	-	✓		
		1 Papiere	Pöller	120	-	✓		
		1 - inwendig	Leip	13	-	✓		
		1 Stv Papiere & Unterstufen	Gulof	10	-	✓		
		12 Off-faller	Leip	20	-	✓		
		1 Stv Papiere	Frede	8	-	✓		
		1 Papiere	Leip	5	-	✓		
		2 Papiere	Leip	8	-	✓		
		1 Papiere, 2 Löffel	Meier	13	-	✓		
		1 Papiere	Leip	45	-	✓		
		1 Papiere	Leip	350	-	✓		
		1 Papiere	Leip	5072	-	✓		
		1 Papiere	Leip	5072	-	✓		

Versteigerungs-Protokoll.

Verhandelt

den 19. 11. 1912

in der Pfandstube

In Sachen

des Herrn
Kaufmann
Herrn

Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Wertgegenstand	Rth	Rpf
Kosten für die Abholung der Pfandstücke	Rth	Rpf
Gebühr für die Versteigerung (§ 7)	"	"
Unterbliebene Versteigerung (§ 7 Abs. 3)	"	"
Leistung (§ 13)	"	"
Versteigerungsversuch (§ 7 Abs. 2)	"	"
Schreibgebühren G. (§§ 16 ¹ , 17 ¹)	"	"
Reisekosten km (§§ 16 ² , 20)	"	"
Urkundensteuer	"	"
Insertionskosten (§ 16 ²)	"	"
Für ortsüblichen Ausruf (§ 16 ²)	"	"
Porto f. d. Übers. d. Bekanntmachung (§ 16 ²)	"	"
Transportkosten (§ 16 ²)	"	"
Kosten der Auktionshalle	"	"
Kosten für Nachricht an Parteien	"	"
Fernsprechgebühren und Fahrtkosten	"	"
Kosten des neuen Versteigerungs-Termins	"	"
Porto für Übersendung des Geldes (§ 16 ²)	"	"
Vordrucke	"	"

D.-R. M

Gläubiger

gegen

den Herrn
Leip

Schuldner

war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des
Urteils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kosten-
festsetzungsbeschlusses des Amts-
Landgerichts zu
vom 19.
gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

	Rth	Rpf
Hauptforderung	"	"
Zinsen darauf zu %	"	"
Wechselkosten	"	"
festgef. Prozeßkosten	"	"
Kosten des Mahnverfahrens	"	"
Auftragskosten	"	"
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck.	"	"
Pfändungskosten	"	"
Neuere Kosten	"	"

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etwa
Rth

Der Termin wurde um Uhr mittags eröffnet.

C. B. Engelhard & Co., G. m. b. H., Hannover.
Form. Nr. 110 a. G.

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protol.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Rpf	RM	Rpf	
1		1 Kalkstein	Franken	16	-			
2		1 Kalkstein	Meese	9	-			
3		1 Kalkstein	Scheller	9	-			
4		1 Kalkstein	"	20	-			
5		1 Kalkstein	Franken	16	-			
6		1 Kalkstein	Franken	8	-			
7		1 Kalkstein	Falldorf	8	-			
8		1 Kalkstein	Scheller	16	-			
9		1 Kalkstein	Franken	15	-			
10		1 Kalkstein	"	22	-			
11		1 Kalkstein	Dee Meese	26	-			
12		1 Kalkstein	Kieninger	24	-			
13		1 Kalkstein	Kordier	8	-			
14		1 Kalkstein	Franken	13	-			
15		1 Kalkstein	"	9	-			
16		1 Kalkstein	Franken	5	-			
17		1 Kalkstein	Scheller	10	-			
18		1 Kalkstein	Franken	12	-			
19		1 Kalkstein	Franken	7	-			
				543	-			

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protol.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Rpf	RM	Rpf	
20		1 Kalkstein	Scheller	50	-			
21		1 Kalkstein	"	44	-			
22		1 Kalkstein	Leutner	16	-			
23		1 Kalkstein	Kieninger	7	-			
24		1 Kalkstein	Kieninger	13	-			
25		1 Kalkstein	Scheller	12	-			
26		1 Kalkstein	Franken	6	-			
27		1 Kalkstein	Franken	8	-			
28		1 Kalkstein	Kalkstein	11	-			
29		1 Kalkstein	"	14	-			
30		1 Kalkstein	Kieninger	11	-			
31		1 Kalkstein	Falk.	8	-			
32		1 Kalkstein	"	14	-			
33		1 Kalkstein	Kieninger	11	-			
34		1 Kalkstein	Falk.	8	-			
35		1 Kalkstein	"	14	-			
36		1 Kalkstein	Kieninger	11	-			
37		1 Kalkstein	Falk.	8	-			
38		1 Kalkstein	"	14	-			
39		1 Kalkstein	Kieninger	11	-			
40		1 Kalkstein	Falk.	8	-			
41		1 Kalkstein	"	14	-			
42		1 Kalkstein	Kieninger	11	-			
43		1 Kalkstein	Falk.	8	-			
44		1 Kalkstein	"	14	-			
45		1 Kalkstein	Kieninger	11	-			
46		1 Kalkstein	Falk.	8	-			
47		1 Kalkstein	"	14	-			
48		1 Kalkstein	Kieninger	11	-			
49		1 Kalkstein	Falk.	8	-			
50		1 Kalkstein	"	14	-			
51		1 Kalkstein	Kieninger	11	-			
52		1 Kalkstein	Falk.	8	-			
53		1 Kalkstein	"	14	-			
				792	-			

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfand- Protol.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Pf	RM	Pf	
54		3 Rippstühle	Wohlschlag	15	-			
55		1 Rippstuhl (Gros)	Wohlschlag	15	✓			
56		1 "	Mauz	15	✓			
57		1 "	Brügel	12	✓			
58		1 "	Thiel	6	✓			
59		2 "	Zielke	18	-			
60		1 " , 12 Paravants	Kudemann	18	✓			
61		1 " , 12 "	Lange	20	✓			
62		1 Rippstuhl	Wroder	10	✓			
63		1 Rippstuhl, 1 Kaffeebuck	Freder	12	-			
64		1 " , 6 Paravants	Gasser	15	✓			
65		1 "	Leuf	20	✓			
66		1 " , 6 Paravants	Kaar	28	✓			
67		1 Rippstuhl	Freise	28	✓			
68		3 Rippstühle (Gros)	Kudemann	6	-			
69		2 Kaffeebuck	Falldorf	15	✓			
70		1 Rippstuhl (Gros)	Kudemann	20	✓			
71		1 "	Freilander	21	✓			
72		1 "	Kunze	12	✓			
73		1 "	Flork	12	-			
				1140	-			

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfand- Protol.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Pf	RM	Pf	
74		1 Rippstuhl	Zeller	10	✓			
75		1 "	Kell	12	✓			
76		1 " (Gros)	Kudemann	20	✓			
77		11 K. Rippstuhl	Kreuzer	8	✓			
78		6 Rippstühle, 6 Kaffeebuck	Kudemann	12	✓			
79		6 Rippstühle	Kudemann	6	✓			
80		10 Rippstühle	Hott Rier	5	✓			
81		6 Rippstühle	Brügel	5	✓			
82		10 Paravants	Kudemann	8	✓			
83		17 K. Rippstuhl (Gros)	Kudemann	8	✓			
84		46 K. Rippstuhl	Kaar	5	✓			
85		2 Kaffeebuck	Quil	12	✓			
86		10 K. Rippstuhl	Kudemann	8	✓			
87		1 Rippstuhl	Kaar	10	✓			
88		10 Rippstuhl Rippstuhl	Kudemann	13	✓			
89		6 K. Rippstuhl	Kudemann	12	✓			
90		4 Rippstuhl	Kudemann	14	✓			
91		1 Rippstuhl Rippstuhl	Kudemann	13	✓			
92		1 Kaffeebuck	Brügel	5	✓			
93		10 Rippstuhl Rippstuhl	Kudemann	18	✓			
				1374	✓			

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.-Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Pf	RM	Pf	
94		1 Paar Gardinen	Westphal	15				
95		1 Paar - Tisch	Korshoff	5				
96		1 Kar.	Kammert	25				
97		2 Paare Kopfkissen	Krothmann	10				
98		1 Paar Kissen	Greppel	16				
99		2 Paar Kissen	Krachmann	26				
100		1 Paar Kissen	Furth	7				
101		2 Paare Kopfkissen (Befehl)	Lief	3				
102		3 Paare Gardinen	Lange	10				
103		6 Paare Kopfkissen	Kammert	25				
104		6 Paar Kissen	Lachmann	30				
105		3 Paar Kissen	Klaus	30				
106		3 "	Knoder	15				
107		1 Paar Kissen	Meredus	10				
108		1 "	Furth	25				
109		3 Paar Kissen	Krothmann	5				
110		1 Paar Kissen	Korshoff	7				
111		3 Paar Kissen (Befehl)	Karlens	26				
112		2 Paar Kissen	Korshoff	10				
113		1 Paar Kissen	Krothmann	5				

J. W. 537

Versteigerungs-Protokoll.

Verhandelt

am den 10. Mai 19

in Kopenhagen

In Sachen

de Sam
Kopenhagen
Heser - Luer

Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Wertgegenstand	RM	Pf
Kosten für die Abholung der Pfandstücke	RM	Pf
Gebühr für die Versteigerung (§ 7)	"	"
Unterbliebene Versteigerung (§ 7 Abs. 3)	"	"
Leistung (§ 13)	"	"
Versteigerungsversuch (§ 7 Abs. 2)	"	"
Schreibgebühren G. (§§ 16 ¹ , 17 ¹)	"	"
Reisekosten km (§§ 16 ² , 20)	"	"
Urkundensteuer	"	"
Inspektionskosten (§ 16 ²)	"	"
Für ortsüblichen Ausruf (§ 16 ²)	"	"
Porto f. d. Übers. d. Bekanntmachung (§ 16 ²)	"	"
Transportkosten (§ 16 ²)	"	"
Kosten der Auktionshalle	"	"
Kosten für Nachricht an Parteien	"	"
Fernspreckgebühren und Fahrkosten	"	"
Kosten des neuen Versteigerungs-Termins	"	"
Porto für Übersendung des Geldes (§ 16 ²)	"	"
Vordrucke	"	"

D.-R. M

Kaufmann
Lübeck

Gläubiger

gegen

Leeefeld

Schuldner

war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des Urteils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kostenfestsetzungsbeschlusses des Amtsgerichts zu vom 19 gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

	RM	Pf
Hauptforderung		
Zinsen darauf zu %	"	"
Wechselunkosten	"	"
festgef. Prozeßkosten	"	"
Kosten des Mahnverfahrens	"	"
Auftragskosten	"	"
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck.	"	"
Pfändungskosten	"	"
Neuere Kosten	"	"

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etwa RM
Der Termin wurde um Uhr mittags eröffnet.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Ausrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefordert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

[illegible]

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefördert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Lau- fende Nr.	Nr. des pfänd. Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				Rth	Rpf	Rth	Rpf	
1		40 Futh. akgg. Kupf.	Wagner	60	-			
2		2 Mly. Topf		1	-			
		2 Kupfergesch. Manns	Wagner	1	50			
		1 Kupfergesch.		1	-			
		1 Kupf.			50			
		1 Kupfergesch.			50			
		1 Gesch.		1	-			
		1 Bruchstein		1	-			
		1 Stein			50			
		3 Mly. Topf		2	50			
		1 Kupfergesch.			50			
		2 Kupfer			60			
		5 Kupfergesch.		1	-			
		1 Kupfergesch.			20			
		1 Kupfergesch.		1	-			
		1 - - -			60			
		2 Kupfergesch.			80			
		1 Kupfergesch.		1	20			
		1 Kupfergesch.		1	-			
		1 Kupfergesch.		1	50			
		1 Kupfergesch.		77	90			

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner
sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Bille, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefördert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

[illegible]

22. Dezember 1952

e

Schade,
Olgastr. 13

hl des Urkunds-
Bremen vom
der Bitte, diese

ah
anwalt